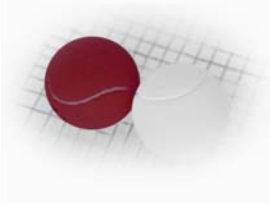


Fakten zum deutschen Investmentmarkt



Themen in dieser Ausgabe:

- Struktureller Wandel in der Absatzstruktur im deutschen Fondsmarkt
- Banken haben die schnellste Entwicklung im Spezialfondsmarkt

Struktureller Wandel beim Mittelaufkommen

Der deutsche Fondsmarkt erlebt weiterhin strukturelle Verschiebungen. Aktienfonds haben seit Jahresbeginn über 5 Mrd. EUR Mittelabflüsse erlebt — davon allein im März fast 3,7 Mrd. EUR. Das steht im Gegensatz zu

den exzellenten Performanzen im Aktienfondsbereich. Klassische Rentenfonds verloren in 2007 bislang 3,5 Mrd. EUR Mittel. Strukturelle Gewinner sind in dieser Phase gemischte und wertgesicherte Produkte so-

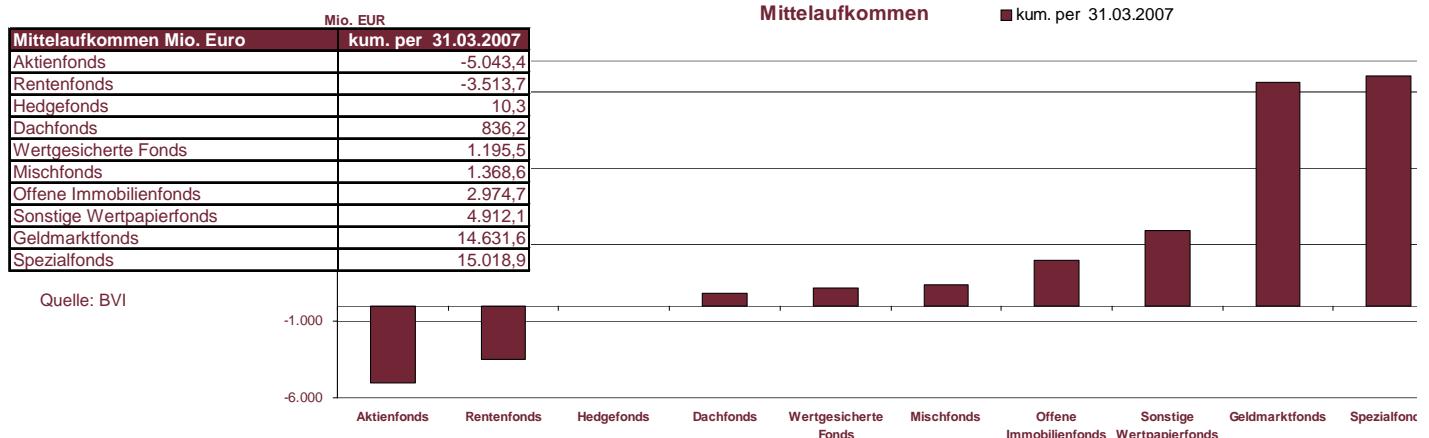
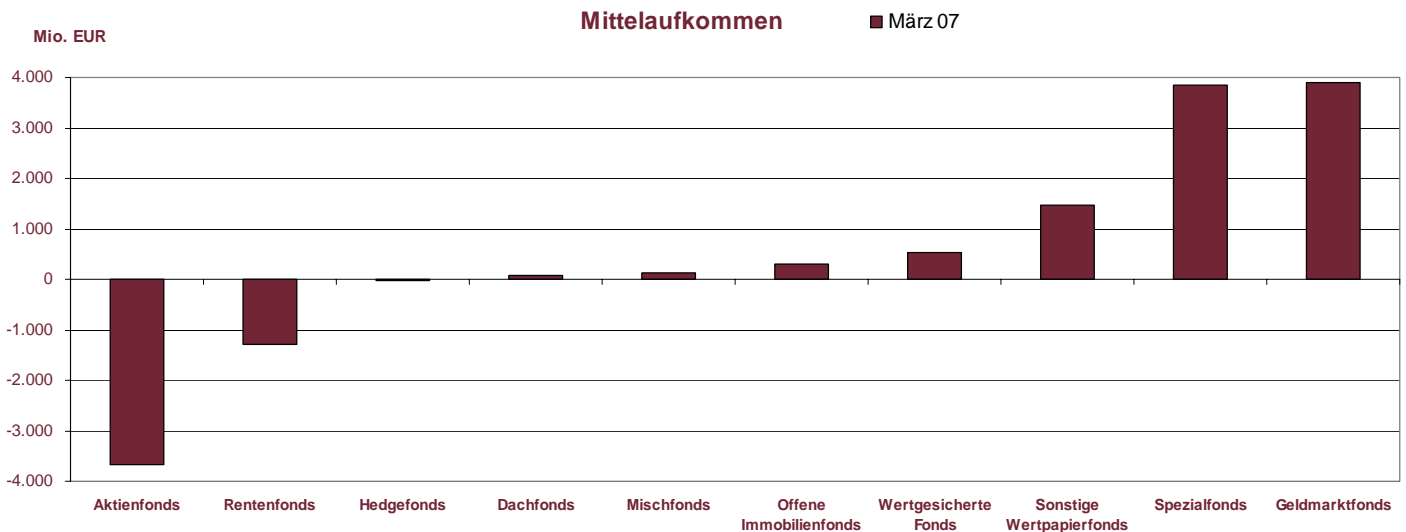
faßt.

Offene Immobilienfonds zeigen seit Jahresbeginn knapp 3 Mrd. EUR Mittelaufkommen, wozu der März jedoch nur mit 300 Mio. EUR beitrug.

Die bedeutendsten Mittelaufkommen sind mit 3,9 Mrd. im März und aufgelaufen bereits 14,6 Mrd. EUR bei Geldmarktfonds zu sehen. Das spricht für eine erhebliche Liquiditätspräferenz der Investoren.

Mittelaufkommen Mio. Euro	März 07
Aktienfonds	-3.676,0
Rentenfonds	-1.299,0
Hedgefonds	-33,7
Dachfonds	78,3
Mischfonds	121,3
Offene Immobilienfonds	300,2
Wertgesicherte Fonds	541,5
Sonstige Wertpapierfonds	1.461,7
Spezialfonds	3.842,5
Geldmarktfonds	3.906,7

Quelle: BVI



Quelle: BVI

Mittelaufkommen 1. Quartal Fondsfeingruppen

	Mittelaufkommen Mio €2007 per März kumuliert		Mittelaufkommen Mio €2007 per März kumuliert
1. Geldmarktfonds Euro	13.954,60	1. Rentenfonds Euro	-3.274,70
2. Sonstige Wertpapierfonds Spezielle Instrumente	4.675,90	2. Aktienfonds Europa	-2.120,60
3. Rentenfonds Corporate Bonds	1.841,90	3. Aktienfonds Deutschland	-1.653,50
4. Mischfonds Wertpapier- und Immobilien(fonds)	1.181,10	4. Rentenfonds europäische Währungen	-1.376,20
5. Wertgesicherte Fonds Garantiefonds	1.000,40	5. Rentenfonds Euro, geldmarktnahe und Kurzläuferfond	-919,3
6. Dachfonds variable	995,4	6. Rentenfonds global	-591,5
7. Rentenfonds Anlageschwerpunkt Emerging Markets	676,6	7. Aktienfonds Osteuropa	-468,7
8. Branchenfonds Reits	601	8. Rentenfonds variable	-441
9. Geldmarktfonds global	582,4	9. Aktienfonds Nordamerika	-411,4
10. Rentenfonds global, geldmarktnahe und Kurzläuferfo	440,7	10. Dachfonds Aktienfonds	-367,5

Quelle: BVI

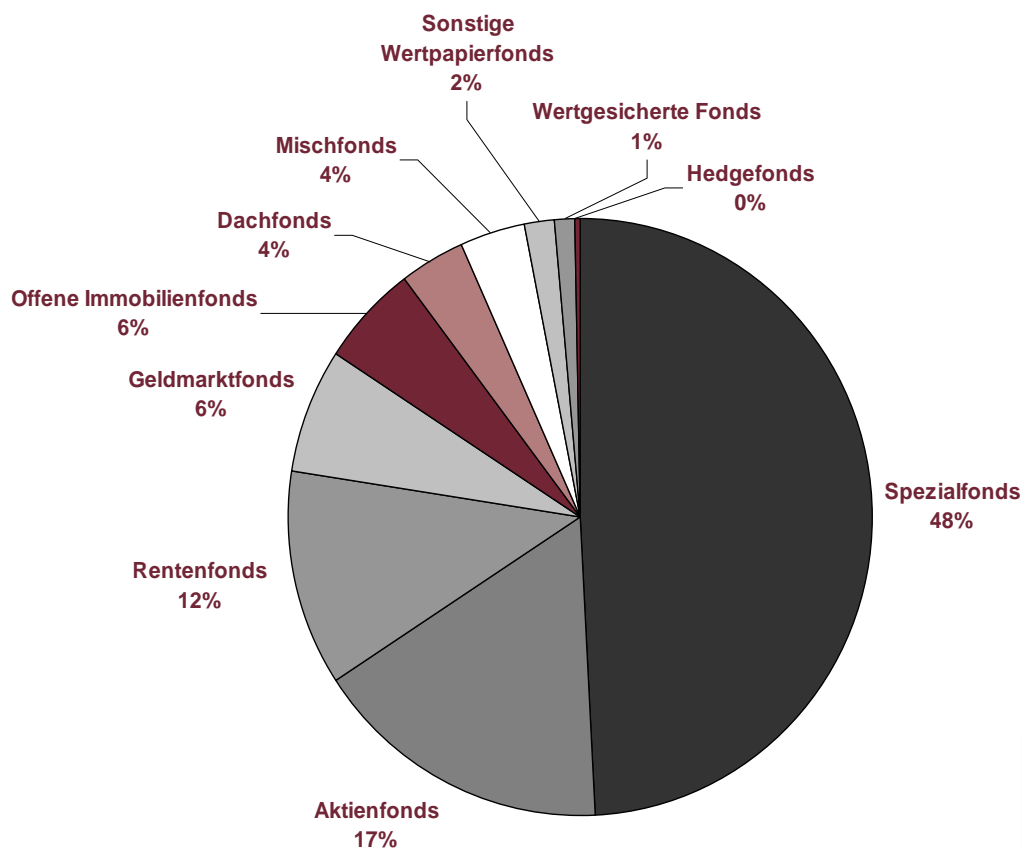
Volumen Gesamtmarkt

*Trotz Mittelabflüssen
steigt der Marktanteil der
Aktienfonds*

Fondsvermögen Mio. Euro	31.03.2007	28.02.2007	31.12.2006	31.12.2005	31.12.2004	31.12.2003
Aktienfonds	231.741,0	230.755,0	190.541,4	173.356,5	136.287,2	131.062,9
Rentenfonds	165.058,4	165.700,3	146.858,1	166.225,7	133.178,3	113.132,0
Mischfonds	50.709,5	51.792,4	45.639,4	31.293,1	24.623,4	22.627,0
Wertgesicherte Fonds	19.016,1	18.516,0	17.137,6	9.040,6	7.170,1	6.901,7
Hedgefonds	2.020,0	2.053,8	1.855,9	1.241,2	916,5	
Geldmarktfonds	90.187,3	86.487,8	77.064,6	65.781,4	59.961,3	68.526,3
Sonstige Wertpapierfonds	21.365,4	19.764,2	16.013,3	13.306,6	10.588,7	8.758,0
Dachfonds (nachrichtlich)	51.735,0	51.949,8	46.083,6	39.894,7	28.695,4	25.982,5
Summe Wertpapierpublikumsfonds	631.832,7	627.019,3	541.193,9	500.139,8	401.420,9	376.990,4
Offene Immobilienfonds	78.413,4	77.751,4	75.545,4	85.129,2	87.190,7	85.171,8
Summe Publikumsfonds	710.246,1	704.770,7	616.739,3	585.269,0	488.611,6	462.162,2
Summe Spezialfonds	690.686,3	686.619,6	669.511,9	614.842,1	539.537,3	516.352,5
Insgesamt	1.400.932,4	1.391.390,3	1.286.251,2	1.200.111,1	1.028.148,9	978.514,7

Quelle: BVI

Gesamtmarktvermögen (per März 2007)



TOP-Fondsfeingruppen nach Volumen

Das Geschäft ist sehr durch die Liquiditätspräferenz und damit kurzfristige Anlagen am Geldmarkt geprägt.

		Fondsvermögen Mio € per März 2007
1.	Geldmarktfonds Euro	85.933,70
2.	Rentenfonds Euro	65.860,60
3.	Aktienfonds global	60.066,90
4.	Aktienfonds Europa	54.018,10
5.	Aktienfonds Deutschland	35.747,20
6.	Rentenfonds Euro, geldmarktnahe und Kurzläuferfond	20.589,20
7.	Mischfonds Wertpapier- und Immobilien(fonds)	20.116,90
8.	Dachfonds Mischfonds	19.805,70
9.	Rentenfonds global	18.025,10
10.	Rentenfonds europäische Währungen	17.802,10

Quelle: BVI

Die Emissionstätigkeit der Investmenthäuser konzentriert sich weiterhin stark in europäischen Standorten außerhalb von Deutschland. Insbesondere auch die boomenden Produktfelder der wertgesicherten Fonds und der Fonds mit dem Einsatz spezieller Instrumente werden gern über die Tochter- oder Schwestergesellschaften nearshore umgesetzt. Dies ist aufgrund der Beschleunigung der Antragsverfahren und der Verbesserung des Rechtsrahmens in Deutschland nicht mehr zwingend. Es haben sich nearshore jedoch effiziente Produktentwicklungsprozesse etabliert, von denen die Emissionshäuser sicherlich nur abweichen werden, wenn der deutsche Rechtsrahmen ein Level Playing Field bietet.

Eine Erfolgsgeschichte waren Geldmarktfonds in Deutschland in der Vergangenheit nicht. Jetzt hat die ausgeprägte Liquiditätspräferenz dazu geführt, dass Geldmarktfonds unter den gesamten Publikumsfonds mit knapp 86 Mrd. EUR und einem deutlichen Abstand die größte Feingruppe sind. Anleger parken offensichtlich hier ihr Geld, weil sie die weiter boomenden Aktienmärkte mit erheblicher Skepsis bewerten.

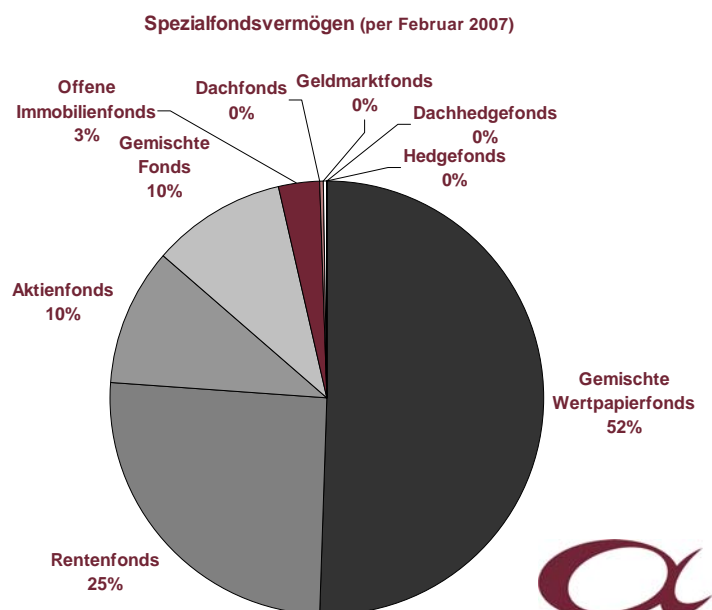
Spezialfonds per Februar 2007

Das Spezialfondsgeschäft hatte einen guten Start in das laufende Jahr 2007. Im Februar gab es in Deutschland 4.309 Spezialfonds. Das durchschnittliche Fondsvermögen stieg leicht auf 158,5 Mio EUR. Bei den Spezialfonds von Kreditinstituten sind es ca. 102 Mio EUR im Durchschnitt, während es z.B. bei Versicherungen im Schnitt 292 Mio EUR sind.

Geldmarktfonds, Hedge- und Dachhedgefonds spielen im Bereich Spezialfonds weiterhin eine nachgelagerte Rolle.

Stärkere Mittelzuflüsse gab es bei Spezialfonds zum Jahresanfang vor allem bei Rentenfonds und gemischten Fonds. Aktienfonds haben leicht verloren, alle anderen Fondsgruppen sind weitgehend stabil.

Inländische Spezialfonds (nach Vermögen / per Februar 2007)	Anzahl	Vermögen (Mio. EUR)
Gemischte Wertpapierfonds	2.286	345.989
Rentenfonds	1.001	173.252
Aktienfonds	314	70.822
Gemischte Fonds	522	68.211
Offene Immobilienfonds	110	19.825
Dachfonds	60	2.848
Geldmarktfonds	12	1.638
Dachhedgefonds	2	118
Hedgefonds	2	81
Spezialfonds insgesamt	4.309	682.784



Quelle: Deutsche Bundesbank

Fakten zum deutschen Investmentmarkt

Kommelalpha Institutional Consulting GmbH
 Hans-Jürgen Dannheisig
 Clemens Schuerhoff
 Schiffgraben 17
 30159 Hannover

Telefon: +49 (0) 511 2207 997
 Fax: +49 (0) 511 2207 999
 E-Mail: research@kommelalpha.com

www.kommelalpha.com

Die regelmäßige Detailanalyse mit abgestimmten Inhalten kann bei Kommelalpha abonniert werden. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.



Die Analyse der Daten des deutschen Fondsmarktes ist trotz aller Technisierung und Webbasierung ein komplexes Feld. Der Gesamtmarkt mit Publikums- und Spezialfondsdaten ist nur um Monate zeitverzögert in strukturierter und detaillierter Form darstellbar. Die monatlichen Publikumsfondsdaten sind eine sehr gute Basis, obwohl Ihnen noch keine komplette Datenbankfähigkeit zugestanden werden kann.

Kommelalpha erbringt in diesem Umfeld eine ergänzende Dienstleistung an alle professionellen Marktteilnehmer. Unsere Datenbanken stehen Ihnen jederzeit auch für individuelle Analysen zur Verfügung.

Spezialfonds nach Anteilhabern

Versicherungen sind traditionell starke Anleger im ersten Quartal. Sie haben bis Ende Februar insgesamt 1.562 Mio EUR neu in Spezialfonds angelegt. Die Anzahl der Spezialfonds von Versicherungen sank geringfügig. Das ist in dieser Kundengruppe — ähnlich wie in den anderen — im Zusammenhang mit dem weiterhin laufenden Prozeß der Bildung von Masterfonds zu erklären.

Darüber hinaus muß die Aufmerksamkeit weiterhin auf die unterschätzte und im Moment wichtigste Anlegergruppe bei Spezialfonds gerichtet sein — die Kreditinstitute. Sie wachsen weiter kontinuierlich und stellen schon jetzt mit Abstand die zweitgrößte Kundengruppe für Spezialfonds dar. Bei Nonprofit-Organisationen gab es eine Sonderentwicklung zum Jahresanfang mit Mittelzuflüssen über 2 Mrd. EUR davon 1,9 Mrd. EUR allein im Februar.

Inländische Spezialfonds (nach Anteilhabern / per Februar 2007)	Anzahl	Mittelaufkommen Feb. 07 (Mio. EUR)	Vermögen (Mio. EUR)
Versicherungsunternehmen (V)	844	1.283	247.019
Kreditinstitute (KI)	1.518	583	155.063
Sonstige Unternehmen (U)	903	-1.090	128.058
Altersvorsorgeeinrichtungen (AV)	477	1.030	91.611
Private Organisationen ohne Erwerbszweck (NON)	357	1.889	36.635
Sozialversicherungsträger / öff. Zusatzversorgungskassen (SVZ)	171	-103	20.305
Ausländer (A)	39	29	4.094
Spezialfonds insgesamt	4.309	3.621	682.785

Spezialfondsvermögen (nach Anteilhabern per Februar 2007)

